



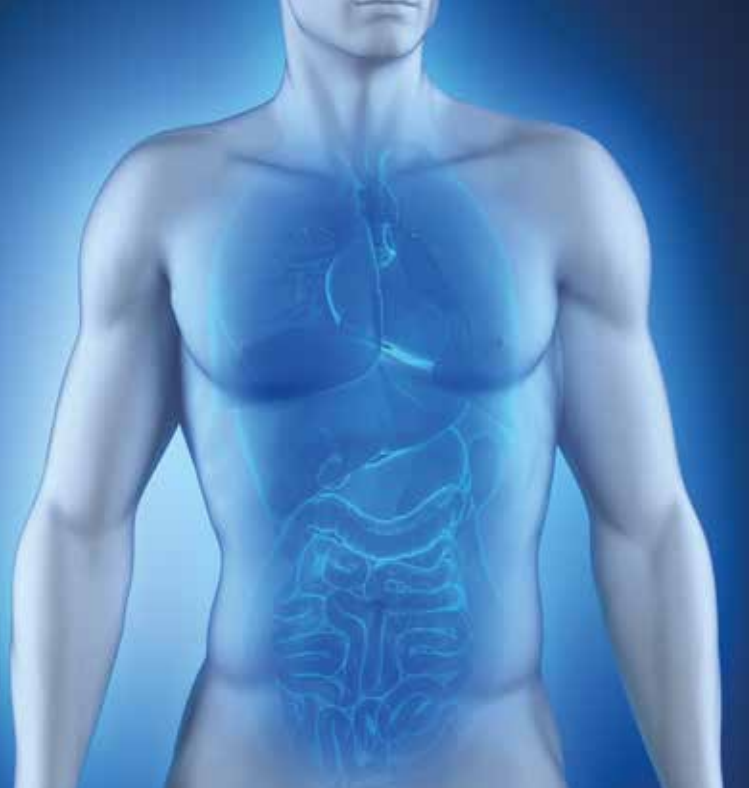
INFORMATIONEN FÜR PATIENT:INNEN
UND ZUWEISER

VISZERALMEDIZIN BAD TÖLZ

Behandlungsspektrum • Team • Kontakt



ASKLEPIOS
STÄDTKLINIK BAD TÖLZ



Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam für eine gesunde Mitte. So lautet das Motto der Viszeralmedizin Bad Tölz. Hierfür arbeiten die Abteilung für Innere Medizin II/Gastroenterologie, Hepatologie und Stoffwechsel und die Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie Hand in Hand zusammen und bedienen sich modernster diagnostischer und therapeutischer Verfahren. Wir versorgen somit Patient:innen mit Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes.

Wir helfen Ihnen gemeinsam bei

- Erkrankungen der Leber und der Gallenwege (Gallensteinleiden)
- Tumorerkrankungen im Magen-Darmtrakt und der Bauchspeicheldrüse
- Adipositaschirurgie
- Refluxkrankheit

Mit herzlichen Grüßen



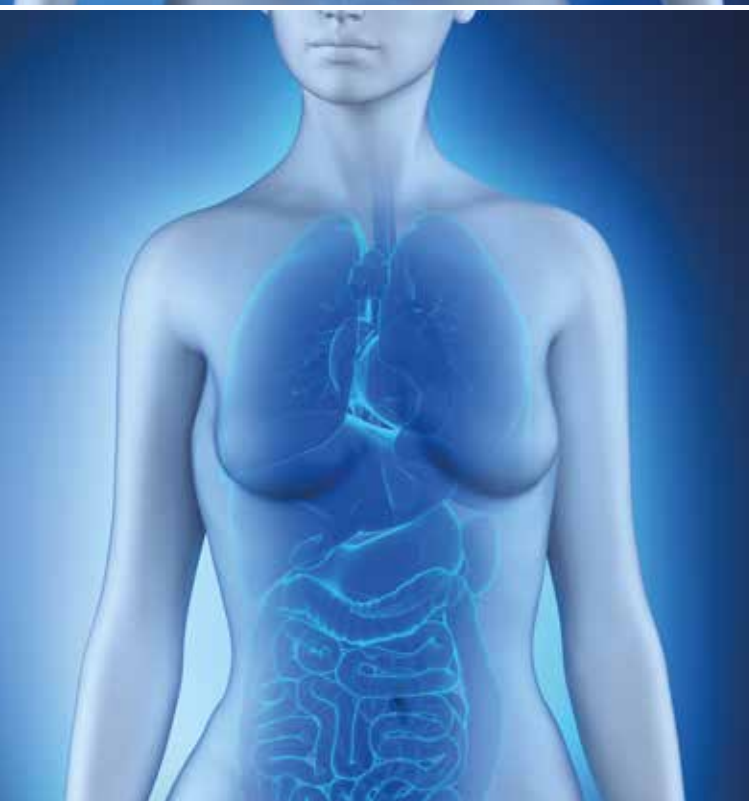
Dr. med. Stefan Rüth

Chefarzt für Allgemein-, Viszeral und Minimalinvasive Chirurgie



Dr. Klaus Egger

Chefarzt Innere Medizin II



DIAGNOSTIK

Endoskopie

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Endoskopie von Speiseröhre, Magen, Darm, Gallenwegen und der Bauchspeicheldrüse. Dafür stehen modernste hochauflösende Endoskope mit Vergrößerungstechnik und elektronischer Färbetechnik zur Verfügung.

So erkennen die Spezialist:innen auch kleinste Veränderungen der Schleimhautoberfläche schon im Frühstadium. Diese Untersuchungen belasten die Patientin/den Patienten nicht und werden auf Wunsch mit einer Schlafspritze durchgeführt. Sie ersparen nicht selten eine Operation, wenn die Veränderungen bereits während der Endoskopie entfernt werden können.

- Magenspiegelung mit Abtragung von Polypen
- Aufdehnung von Engstellen in Speiseröhre und Magen, gegebenenfalls mit Einlage von Metallstents
- Darmspiegelung mit Abtragung von Polypen
- Aufdehnung von Engstellen im Darm ggf. mit Einlage von Metallstents
- Dünndarm-Kapselendoskopie



Ultraschall

Ein weiterer Fokus liegt auf dem kontrastverstärkten Ultraschall und der gastroenterologischen Funktionsdiagnostik.

- Ultraschall der Bauchorgane, der Bauchgefäße, der Lunge, der Lymphknoten und der Schilddrüse
- Kontrastverstärkter Ultraschall zur Abklärung von unklaren Leberbefunden
- Elastographie der Leber zur Bestimmung der Lebersteifigkeit
- Punktionen von Organen im Bauchraum, Schilddrüse und Lymphknoten
- Drainage von Abszessen und Ergüssen

Endosonografie

„Ultraschall von innen“ mit der Möglichkeit, den Wandaufbau von Speiseröhre, Magen und Darm zu untersuchen. Tumoren können so in Stadien eingeteilt und die Bauchspeicheldrüse hochauflösend beurteilt werden. Mit der Methode kann aus der Bauchspeicheldrüse auch gezielt Gewebe entnommen werden.

ERCP und PTCD

Spiegelung mit Darstellung der Gallenwege. Dabei können Gallensteine aus den Gallenwegen endoskopisch entfernt werden und Engstellen können mit Prothesen aus Plastik oder Metall überbrückt werden. Wenn die Gallenwege von innen nicht erreicht werden können, kann man sie durch die Haut im Rahmen einer PTCD erreichen und die Galle auf diesem Weg ableiten.

Bronchoskopie

Spiegelung der Atemwege mit Lavagierung und Probenentnahme

PH-Metrie und Impedanzmessung

Messung von saurem und nicht saurem Mageninhalt in der Speiseröhre als Ursache einer Refluxerkrankung (Sodbrennen)

Manometrie

Druckmessung in der Speiseröhre zum Nachweis von Motilitätsstörungen

Bildgebende Verfahren

Computertomographie (CT),
Kernspintomografie /MRT

OPERATIVE VERFAHREN

Endoskopisch-chirurgische Rendezvous-Verfahren

Wird eine Operation nötig, sind die Patient:innen ebenfalls in den besten Händen. Mithilfe des „Rendezvous-Verfahrens“ zur Behandlung und Entfernung von Tumoren in Magen und Dünndarm arbeiten die Fachärzt:innen dabei oft Hand in Hand.

- „Rendezvous-Verfahren“ zur Behandlung und Entfernung von Tumoren in Magen und Dünndarm
- „Rendezvous-Verfahren“ mit einer intraoperativen Magenspiegelung und Knopflochchirurgie



3D-Laparoskopie und 4K-Auflösung

Durch die Anwendung modernster Videosysteme in der laparoskopischen Chirurgie können die bekannten Vorteile der Schlüssellochchirurgie nochmals übertroffen werden. Die dreidimensionale Darstellung (3D) sowie die höchstaflösende (4K) und extrem kontrastreiche (HDR) Bildwiedergabe ermöglichen noch exaktere Operationen. Mit der Erweiterung des sichtbaren Spektrums durch Nah-Infrarotdarstellung werden sogar bisher unsichtbare Details wie die Durchblutung feinsten Gefäße sichtbar.

Roboterassistierte (da Vinci®) Chirurgie

Das da Vinci® OP-Robotersystem wird durch die Hände der Chirurgin/des Chirurgen geführt. Jede noch so feine Nuance der OP-Technik der Ärztin/des Arztes, jede Krümmung von Fingern und Handgelenken wird auf den Roboter zitterfrei übertragen. Die Maschine als ultimative „Verlängerung“ der Hände des Menschen. Dabei sieht die/der Operierende das Innere der Patientin/des Patienten in hochauflösender, räumlich dreidimensionaler Darstellung. Damit wird mit der Schlüssellochchirurgie das Arbeiten in einer vorher unmöglichen Präzision möglich.



Bei folgenden Eingriffen operieren wir bei geeigneten Indikationen auch mit dem da Vinci®-System:

- Magenkrebs (GIST und/oder Magenkarzinom)
- Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Dickdarmkrebs (Kolonkarzinom)
- Divertikulitis des Sigmadarmes
(Sigmadivertikelkrankheit bzw. Sigmadivertikulitis)
- Mastdarmkrebs und Analkrebs
(Rektumkarzinom bzw. Analkarzinom)
- Lebertumoren (Lebermetastasen)
- Chronische Verstopfung (Obstipation)
- Refluxerkrankungen (Sodbrennen)
- Stuhlinkontinenz

Wie die aktuelle Literatur zeigt, wird bei der operativen Behandlung des Mastdarm- und Dickdarmkrebses durch die roboterassistierte Chirurgie eine nochmals verbesserte Schonung erhaltenswerter Nervenstrukturen (und damit der Sexualfunktionen bei Mann und Frau) ermöglicht. Auch technisch bisher laparoskopisch nicht machbare Operationen werden durch die Robotik in Schlüssellochtechnik möglich.

Intraoperative ICG Fluoreszenz

Die intraoperative Bildgebung im nahen Infrarot (NIR) unter Verwendung von Indocyaningrün (ICG) ermöglicht eine Live-Perfusionsbeurteilung von Organen, die Darstellung der Gallenweganatomie sowie eine visuelle Unterstützung in der Detektion von Lebermetastasen.

UNSERE SPRECHSTUNDEN IM ÜBERBLICK

Eine Vorstellung zum Gespräch ist jederzeit in einer unserer Spezialsprechstunden möglich. Oft ist es hilfreich, wenn Sie schriftliche Untersuchungsbefunde mitbringen, ebenso vorhandenes auf CD gespeichertes Bildmaterial. Gerne können Sie die Unterlagen auch per Brief, Fax oder E-Mail an unser Sekretariat senden.

Chefärztliche Sprechstunde Chirurgie

Dr. med. Stefan Rüth, Privatsprechstunde

Vereinbaren Sie einen Sprechstundentermin

Sekretariat Chirurgie

Veronika Greiter

Tel.: +49 8041 507-1211

Fax: +49 8041 507-1213

E-Mail: chirurgie.badtoelz@asklepios.com

Privatsprechstunde für Gastroenterologie

Dr. Klaus Egger

Terminvereinbarung

Sekretariat Innere Medizin:

Sonja Hiederer/Gertrud Fischer

Tel.: +49 8041 507-1221

Fax: +49 8041 507-1223

E-Mail: innere.badtoelz@asklepios.com





IHR STATIONÄRER AUFENTHALT

Für einen reibungslosen und komfortablen stationären Aufenthalt erfolgt die komplette Vorbereitung prästationär über unsere Zentrale Patientenaufnahme (ZPA). Die stationäre Aufnahme erfolgt zu einem vorgegebenen Termin am Behandlungstag. Wartezeiten und OP-Verschiebungen werden dadurch vermieden.

Terminvergabe elektive Termine

Zentrales Belegungsmanagement

Tel.: +49 8041 507-1176

Fax: +49 8041 507-1166

E-Mail: zbm.badtoelz@asklepios.com

ZERTIFIZIERUNGEN



Kontakt



Asklepios Stadtklinik Bad Tölz

Viszeralmedizin

Schützenstraße 15 ▪ 83646 Bad Tölz

Chefärzte

Dr. med. Stefan Rüth

Dr med. Klaus Egger

Tel.: +49 8041 507-1211 • Fax: +49 8041 507-1213

Tel.: +49 8041 507-1221 • Fax: +49 8041 507-1223

chirurgie.badtoelz@asklepios.com

innere.badtoelz@asklepios.com

www.asklepios.com/bad-toelz/experten/chirurgie/

www.asklepios.com/bad-toelz/experten/gastroenterologie/

Anfahrt



Bad Tölz liegt in der Nähe der Autobahnen A8 und A95 ca. 50 km südlich von München. Die Klinik ist sehr gut zu erreichen über die Umgehungsstraße B 472 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der BOB (www.bayerischeoberlandbahn.de).



ASKLEPIOS
STADTKLINIK BAD TÖLZ